

# Protokoll der Mitgliederversammlung des FV Sportschießen Rheinland e.V.

**Moderation** Bernd Fronnert

**Protokollant** Stephan Kani

**Anwesend** siehe Anwesenheitsliste

**Sitzungsort** „Haus des Sports“ Sportbund Rheinland

**Datum** 18. März 2012 10:15–12:20

## Tagesordnung

---

<b>1</b>	<b>Eröffnung und Begrüßung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Feststellung der Stimmberechtigung</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Totengedenken</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Genehmigung der Protokolle vom 17. März 2011</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Berichte und Informationen</b>	<b>4</b>
6.1	Gemeinsamer Bericht des des Vorsitzenden und des Geschäftsführers	4
6.2	Bericht des Sportleiters	4
6.3	Bericht der Jugendleiterin	4
6.4	Aussprache zu den Berichten	4
<b>7</b>	<b>Rechnungslegung der Geschäftsjahre 2009 bis 2011</b>	<b>4</b>
<b>8</b>	<b>Bericht der Rechnungsprüfer</b>	<b>4</b>
8.1	Aussprache	4
8.2	Entlastungsantrag	5
<b>9</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>5</b>
<b>10</b>	<b>Genehmigung der</b>	<b>5</b>
10.1	Zuschussrichtlinien	5

10.2 Geschäftsordnung für die Bezeichnung . . . . .	5
<b>11 Satzungsänderungen</b>	<b>5</b>
<b>12 Anträge</b>	<b>7</b>
<b>13 Verschiedenes</b>	<b>7</b>

---

## 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Bernd Fronnert begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 10:15 Uhr.

## 2 Feststellung der Stimmberechtigung

Bevor die offiziellen Zahlen zur Stimmberechtigung verkündet werden, beginnt eine Diskussion, ob die Vereine, die aus dem RSB zwecks Wechsel in die Pfalz ausgetreten sind überhaupt stimmberechtigt sind. Nach einiger Zeit bricht der Vorsitzende die Diskussion ab. Der Vorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Vereine aus der Mitgliederliste gestrichen werden sollen oder ob eine ruhende Mitgliedschaft in Frage kommt, bis die Situation geklärt ist.

Es sind 46 Stimmen in der Versammlung vertreten, sie teilen sich wie folgt auf:

- 39 Vereine,
- 6 Vorstandsmitglieder,
- 1 Ehrenmitglied.

## 3 Totengedenken

Bernd Fronnert bittet alle Anwesenden sich zum Totengedenken zu erheben.

## 4 Genehmigung der Tagesordnung

Seitens der Versammlung gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie wird einstimmig genehmigt.

## 5 Genehmigung der Protokolle vom 17. März 2011

Die Protokolle vom 17. März wurden bereits vorher auf der Internetseite veröffentlicht. Zusätzlich wurden sie mit der Einladung versandt. Sie werden von der Versammlung mit 46 Stimmen genehmigt.

## **6 Berichte und Informationen**

### **6.1 Gemeinsamer Bericht des des Vorsitzenden und des Geschäftsführers**

Der Bericht wurde mit der Einladung den Mitgliedern zugesandt. Der Vorsitzende ergänzt seinen schriftlichen Bericht kurz mit Informationen zur aktuellen Entwicklung zum Thema „Altlasten“ des alten Fachverbandes.

Heinrich Terporten verwies kurz auf das Seminar zum Thema Bezuschussung. Es soll im Oktober eine ähnliche Veranstaltung zum Thema Versicherungen folgen. Der Geschäftsführer ging ebenfalls kurz auf die Thematik „Altlasten“ ein.

### **6.2 Bericht des Sportleiters**

Zum Bericht des Sportleiters gab es keine Ergänzung.

### **6.3 Bericht der Jugendleiterin**

Die Jugendleiterin ging in ihrem Bericht auf das Landesjugendsportfest 2011 ein. Sie erklärt den Anwesenden, dass es wieder nicht möglich war, eine komplette Mannschaft zusammen zu bekommen. Sie kritisierte vor allem den fehlenden Rückhalt in den RSB-Bezirken und durch die Bezirks-Jugendleiter.

### **6.4 Aussprache zu den Berichten**

Günther Vetter meldet sich zu dem Bericht der Jugendleiterin und bittet die Versammlung um mehr Unterstützung. Das Landesjugendsportfest ist eine Veranstaltung des Geldgebers der Fachverbände und diese sollten dort vertreten sein.

Zwischenzeitlich ist ein weiterer Vereinsvertreter angekommen. Damit sind nun 47 stimmberechtigte Personen anwesend.

## **7 Rechnungslegung der Geschäftsjahre 2009 bis 2011**

Der Geschäftsführer präsentiert die Zusammenfassung der betroffenen Jahre. Es gibt keine Fragen.

## **8 Bericht der Rechnungsprüfer**

### **8.1 Aussprache**

Harald Jung trägt der Versammlung den Bericht der Kassenprüfer vor.

## 9 Haushaltsplan

Es gibt keine Beanstandungen.

Er lobt die Kassenführung des neuen Vorstandes und verwies darauf, dass nicht nur die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Kasse geprüft wurde, sondern auch ob die Mittel gemäß der Satzung und Förderrichtlinien verwendet wurden.

### 8.2 Entlastungsantrag

Die Kassenprüfer stellen an die Versammlung den Antrag, den aktuellen Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

## 9 Haushaltsplan

Der Geschäftsführer zeigt der Versammlung den Haushaltsplan für 2012 und erläutert die einzelnen Positionen. Die Versammlung genehmigt den Haushaltsplan mit 47 Ja-Stimmen.

Der Vorsitzende erteilt dem Vertreter des Behinderten-Sport-Verbandes Rheinland-Pfalz Herrn Hagen Herwig das Wort. Dieser ging kurz auf die Berührungspunkte zwischen beiden Verbänden ein und lobte die Zusammenarbeit. Er bedankte sich bei der Versammlung und entschuldigt sich dafür, dass er die Versammlung wegen weiterer anstehender Termine leider schon verlassen muss.

## 10 Genehmigung der

### 10.1 Zuschussrichtlinien

Es gab keine Einwände, bzw. Verbesserungsvorschläge aus der Versammlung. Die Zuschussrichtlinien werden einstimmig genehmigt.

### 10.2 Geschäftsordnung für die Bezuschussung

Wie bei den Zuschussrichtlinien gibt es keine Wortmeldung. Die Versammlung erteilt auch hier einstimmig ihre Zustimmung.

## 11 Satzungsänderungen

Der Vorstand präsentiert der Versammlung alle eingegangenen Anträge auf Satzungsänderung.

## 11 Satzungsänderungen

§1 Name und Sitz

(2) Der Verein hat seinen Sitz in Koblenz.

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Beschluß:** Der Sitz wird nach Koblenz verlegt

Ergänzung der Satzung um §17 (5), das Protokoll soll allen Mitgliedern schriftlich zugesandt werden. Der Vorstand riet der Versammlung von dieser Änderung ab, da hierdurch dem FV zusätzliche Kosten entstehen. Zudem ist das Protokoll auf der Internetseite einsehbar.

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Beschluß:** Die Änderung wird nicht mit in die Satzung aufgenommen.

Änderung der Regeln zur Einberufung der Mitgliederversammlung. Der Vorstand empfahl der Versammlung die Änderung nicht anzunehmen. Der Beginn der Fristen sollte eindeutig geregelt bleiben.

Ja: 47

Nein: 0

Enthaltung: 0

**Beschluß:** Die Änderung wird nicht mit in die Satzung aufgenommen.

Änderung der Regeln zur Einberufung einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung. Der Vorstand empfahl hier ebenfalls die Änderung nicht anzunehmen. Der bestehende Text regelt alles eindeutig.

Ja: 46

Nein: 0

Enthaltung: 1

**Beschluß:** Die Änderung wird nicht mit in die Satzung aufgenommen.

## 12 Anträge

Erweiterung des §18 um Punkt (3), der Termin für eine Mitgliederversammlung soll so gewählt werden, dass er nicht mit den Meisterschaften des RSB kollidiert. Auch hier lautete die Empfehlung des Vorstandes diesen Passus nicht aufzunehmen, da der Vorstand keinen Einfluss auf die Termine des RSB hat. Zudem können alle Vereine einen beliebigen Delegierten bestimmen oder der Delegierte kann bei den Meisterschaften vorschießen.

Ja: 46

Nein: 1

Enthaltung: 0

**Beschluß:** Die Änderung wird nicht mit in die Satzung aufgenommen.

## 12 Anträge

Es wurden keine Anträge an die Versammlung gestellt.

## 13 Verschiedenes

Die Versammlung sprach dem Vorstand ihren Dank aus und wünschte ihm bei dem weiteren Vorgehen viel Erfolg.

Bernd Fronnert schließt die Sitzung um 12:20 Uhr.

### Termine

*16. März 2013:* nächste Mitgliederversammlung

Dieser Termin ist nur ein Vorschlag des Vorstandes. Es wird versucht wieder den Sitzungssaal im Haus des Sports zu reservieren. Der Termin wird auf der Homepage des Fachverbandes veröffentlicht.